



Bundesnetzagentur

# Öffentlicher Workshop – Netzentwicklungsplan Gas 2015

Bonn, 19. Mai 2015

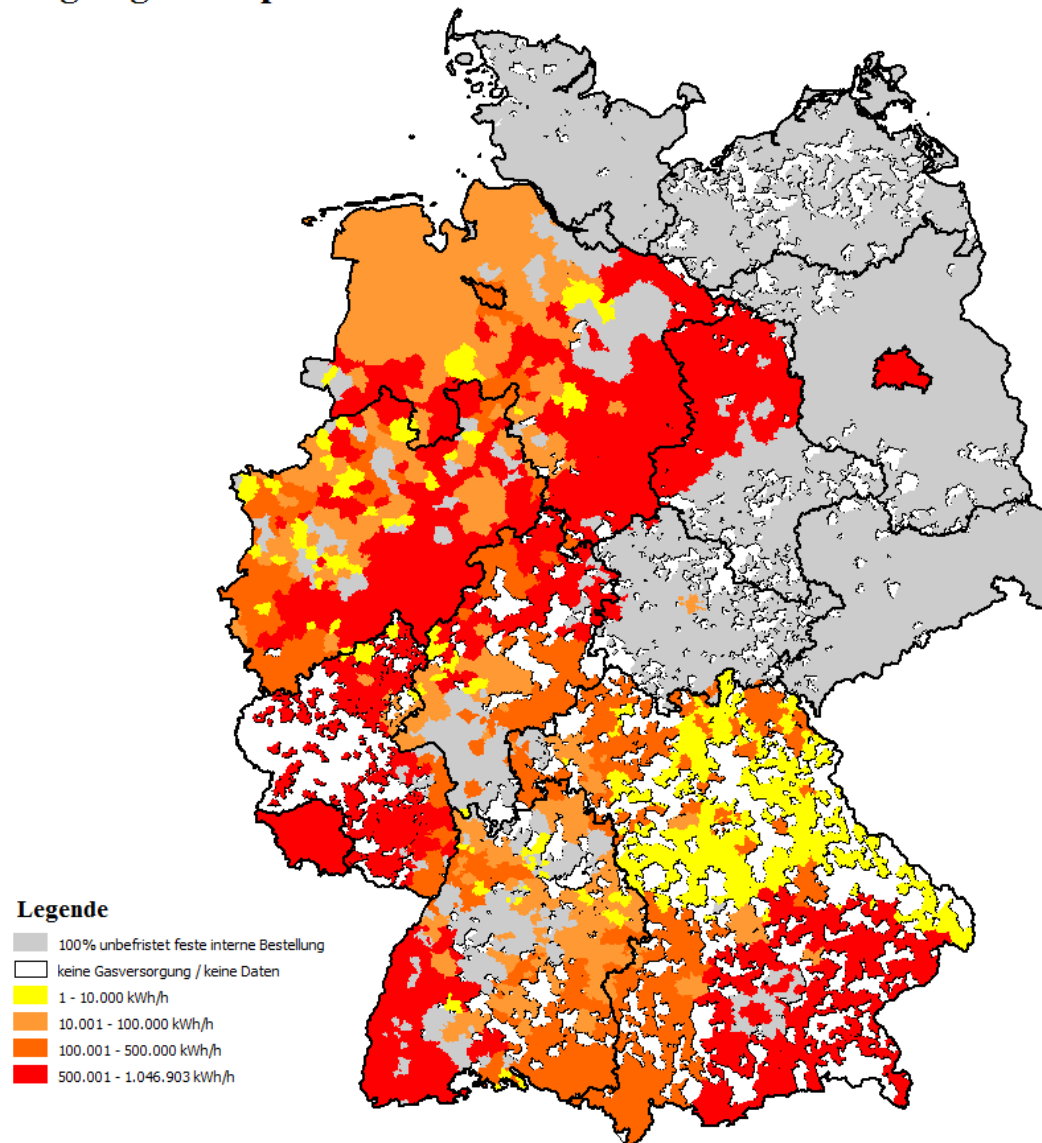


[www.bundesnetzagentur.de](http://www.bundesnetzagentur.de)

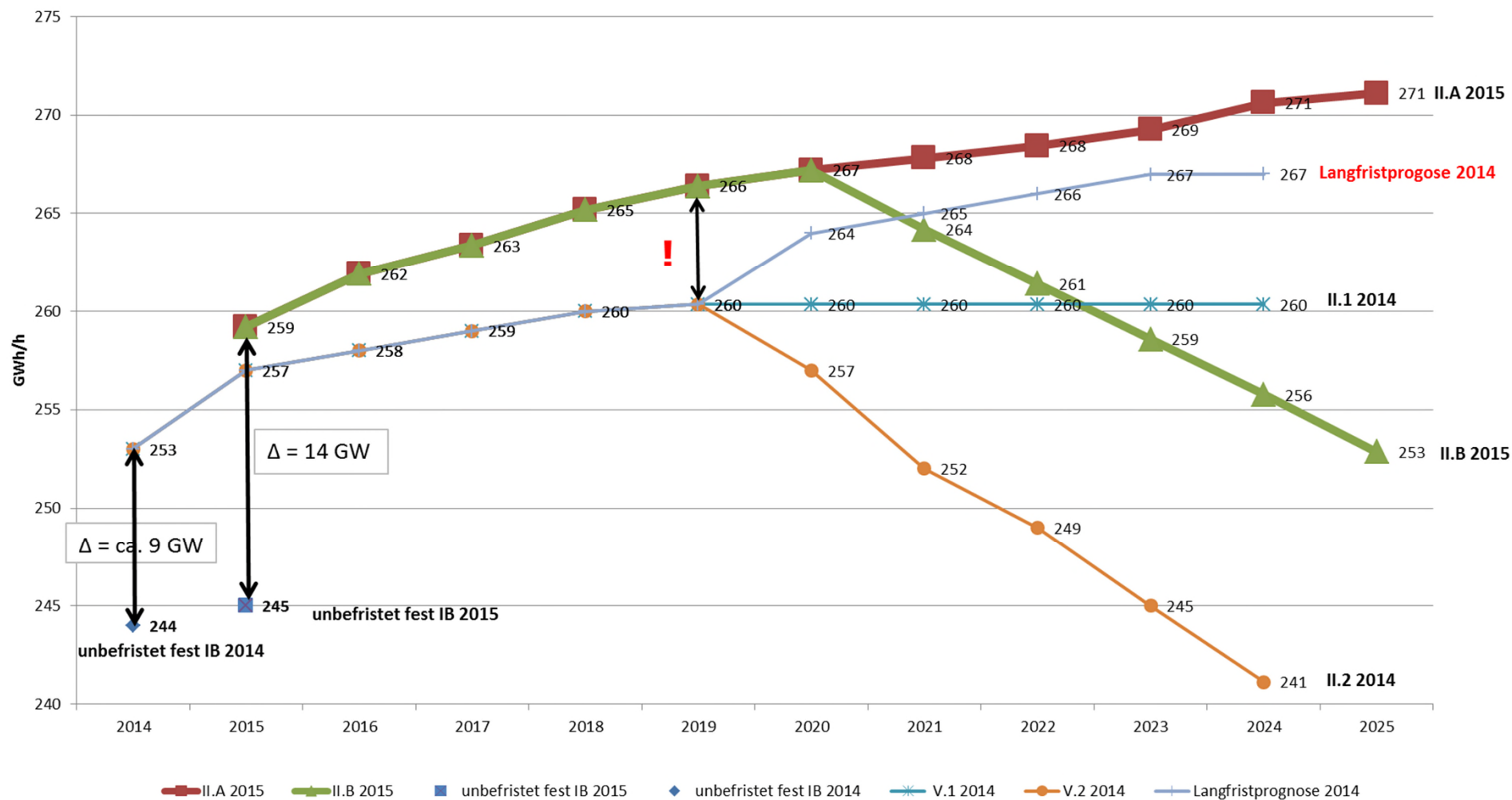


- **Diskussion** des Entwurfs des NEP Gas 2015 zwischen FNB, potentiellen und tatsächlichen Netznutzern, Verbänden und der BNetzA
- VNB-Bedarfe und deren Auswirkungen auf den Netzausbau
- **H-Gas Quellen – Entwicklung und Prognose**
- Berücksichtigung von **grenzüberschreitenden Aspekten – Rolle des nationalen NEP**
- Rolle der **Kapazitätsprodukte** TAK und DZK im NEP Gas 2016
- Aufforderung zur Abgabe gezielter **Stellungnahmen** mit Hilfe des **Fragenkatalogs** bis zum 05.06.2015

**Interne Bestellungen 2015:  
Darstellung von nur unterbrechbaren und befristet festen  
zugeordneten Kapazitäten**



# Gegenüberstellung des VNB-Kapazitätsbedarfs je Variante in 2014 und 2015 für gesamt Dtl.





- Keine Verbesserung der Internen Bestellsituation im Vergleich zum Vorjahr
  - Übergangslösungen suchen für Verfestigung der internen Bestellung bis Netzausbau erfolgt – auch im L-Gas
  - Konkrete, konstruktive Vorschläge zur Verbesserung der mittelfristigen internen Bestellsituation (**kapazitätsreduzierende Instrumente** [z.B. zur Spitzenlastkappung] sollen nicht unberücksichtigt bleiben)
- **Verbindlichkeit** im Hinblick auf die Bereitstellung der Kapazitäten im Vergleich zum Vorjahr nicht verbessert
  - Zusage der FNB spätestens 2019 Kapazitäten für VNB zur Verfügung zu stellen, gilt weiterhin auch für das Jahr 2020



- Varianten zeigen **wenig Unterschiede** bei den Maßnahmen auf
  - 2014 waren 4 zusätzliche Maßnahmen im süddeutschen Raum erforderlich (je zwei Verdichter und M+R-Stationen)
  - 2015 nur eine Sprunginvestitionen, bei deutlich höheren VNB Ansätzen
    - Loop Heidenau Sauensiek  
(Leitung 10km Länge, für 15 Mio.€ im Jahr 2025)
- > Auswirkungen der Langfristprognose nicht so relevant, wie in den Vorjahren vermutet!
- Mögliche Wahl der zukünftigen Modellierungsvariante zum VNB Ansatz: Stärkung Langfristprognose in der KoV, ggf. Einbezug der Ergebnisse VNB/FNB Studie



- L-Gas Markt 2015 beträgt mit 265 TWh ca. 35% des Gesamtbedarfs in Dtl. und ist bis 2025 größtenteils mit H-Gas zu ersetzen
- Summe der Importleistung aus den NL reduziert sich von ca. 48 GW in 2015 auf ca. 19 GW in 2025
- Verbleibender L-Gas Bedarf reduziert sich kontinuierlich im gleichem Zeitraum von 82 GW auf ca. 32-35 GW, je nach Variante



- H-Gas Quellensystematik und Ermittlung der Ein-/Ausspeisemengen und Kapazitätshöhen an den GÜP – immer noch intransparent
- Auswahl der GÜP und Aufteilung der erhöhten Einspeisekapazität auf die jeweiligen GÜP unklar
- Resultierende Entgelterhöhungen an alternativen Punkten bei ausbleibenden Buchungen akzeptabel?





## Bedeutung des NEP Gas für den grenzüberschreitenden Transport

- Aufgrund der zentralen Lage in Europa bestehen starke **Interdependenzen zwischen den Netzplanungen** in Deutschland und den angrenzenden Staaten
  - Wie können **internationale Leitungsprojekte** sinnvoll im NEP Gas berücksichtigt werden?
    - Z.B. mögliche Konkurrenz zwischen der „Transportalternative“ im Rahmen der DNV-GL Studie von GTS und N.V. Nederlandse und dem Projekt Zeelink
  - Wie sieht die **internationale Zusammenarbeit** zwischen den Netzbetreibern aus?

## Konsistenz zwischen NEP, TYNDP und PCI-Projekte

- Konsistenz muss gewährleistet werden - Aufgabe zur konsistenten Erstellung liegt bei den FNB!
- Bestätigte Maßnahmen aus verbindlichem nationalem NEP sind Grundlage für TYNDP und PCI, nicht umgekehrt!



- Gleichbehandlung von Neubau und Bestand in der Modellierung
  - Neubau: Planung mit effizienten Produkten TaK, DZK
  - Bestand: grundsätzlich mit TaK, DZK.
- Aber** Berücksichtigung mit festen Kapazitäten in der Netzplanung, wenn festes Produkt langfristig gebucht wurde
- Sinn: effiziente, gesamtwirtschaftlich angemessene Planung von Netzen
- Paradoxon vermeiden: Ausbau zugunsten VNB oder anderer nachgewiesener Bedarfe versus Vorhaltung von ungenutzten FZK Kapazitäten an Punkten zu z.B. Speichern und Kraftwerken
- Diskussion der Kriterien mit der Branche für künftige Pläne (SR 2016), Stellungnahmen zu den Ansätzen der FNB und BNetzA erwünscht



# **Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**

Achim Zerres

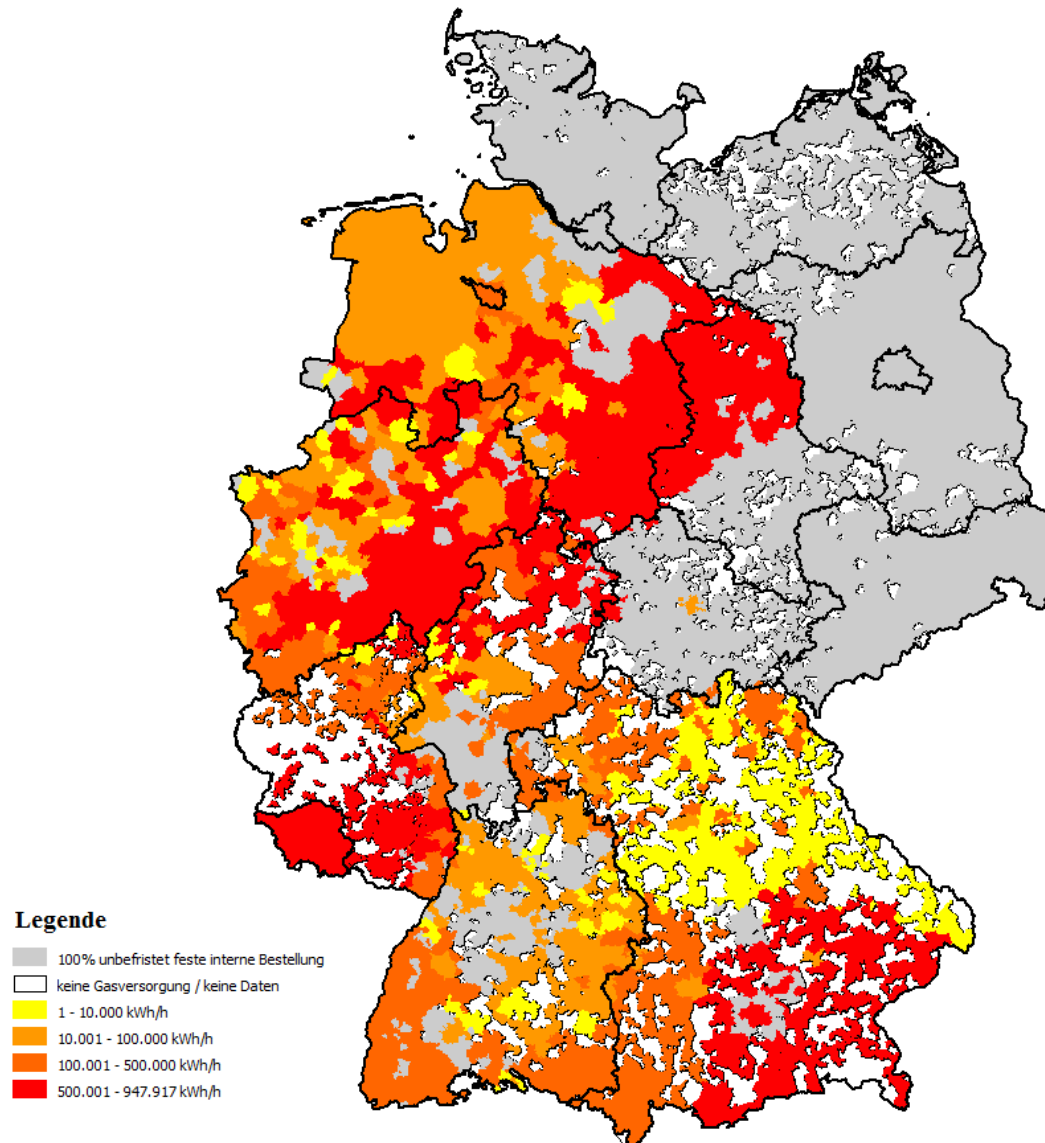
Bundesnetzagentur  
Abteilungsleiter Energieregulierung



# BACKUP

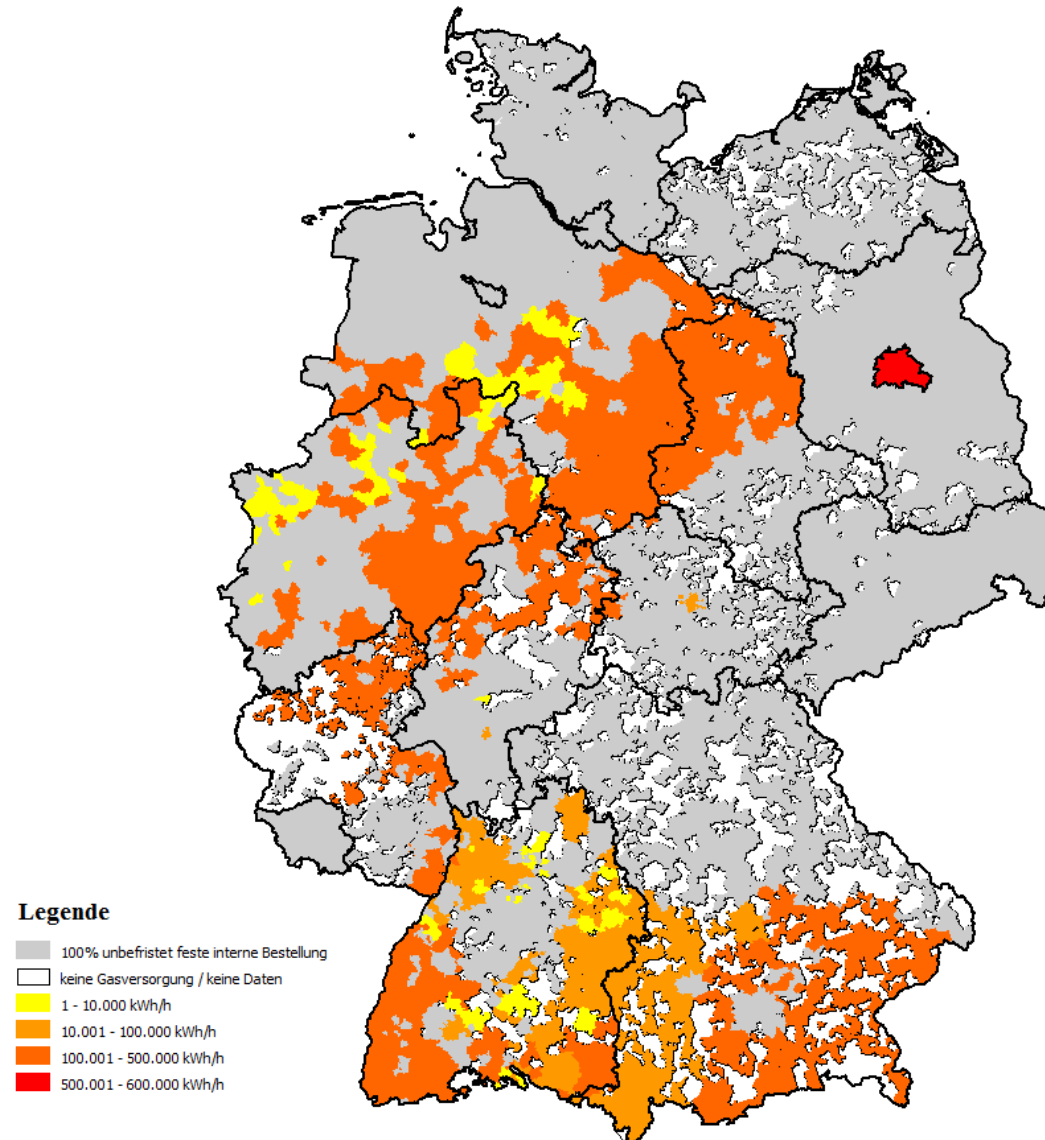


## Interne Bestellung 2015: Darstellung von nur befristet festen zugesagten Kapazitäten

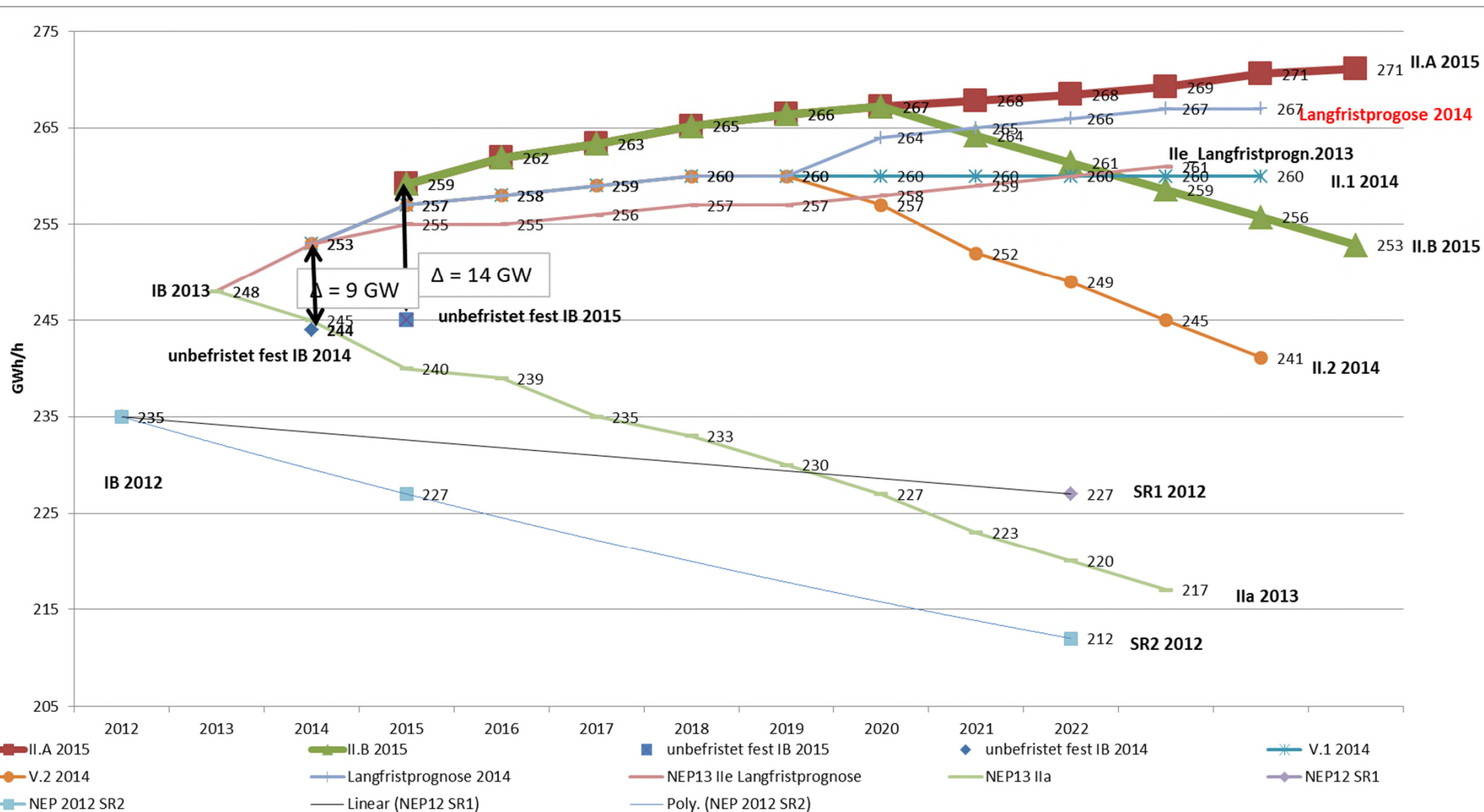




## Interne Bestellungen 2015: Darstellung von nur unterbrechbaren zugesagten Kapazitäten



# Gegenüberstellung des VNB-Kapazitätsbedarfs je Varianten von 2012 bis 2015 für gesamt Dtl.



Daten aus den jeweiligen Anlagen/Listen zu den NEP 2012-2015 entnommen